

ABO-SERVICE

05171/406-180

IHR KONTAKT



JÖRG LÜNSMANN (jl)

05171/406-131
luensmann@paz-online.de



THOMAS KRÖGER (tk)

05171/406-138
t.kroeger@paz-online.de



THORSTEN PIFAN (pif)

05171/406-141
t.pifan@paz-online.de



ANDRÉ ZIEGENMEYER (azi)

05171/406-147
a.ziegenmeyer@paz-online.de



BERNHILD FASSMANN-HANUSCH Sekretariat

05171/406-131
redaktion@paz-online.de



ISABELL STOCKMANN Sekretariat

05171/406-132
redaktion@paz-online.de

Eine geht durch das Dorf...

... Rosenthal, gemeinsam mit ihren Großeltern. Da stellt Opa stolz fest, dass ein prachtvoller Hokaido-Kürbis leuchtend orange wie eine Laterne über den Zaun wächst. Er ist von der Straße aus gut zu sehen – ein gutes Ziel für Diebe, denkt Unsereine. Ein paar Tage später blättert sie nach ihrem Lieblingsrezept für Kürbissuppe. Da läutet das Telefon: Opa ist dran, der Kürbis weg. Lieber Dieb, guten Appetit! Aber musste das sein? Das fragt sich

UNSEREINE

SEITENBLICK

Liebe Mehrumer!

Ihr lebt ja derzeit ein bisschen wie auf der Autobahn: Viel Verkehr, und nun auch noch eine große Baustelle. Mein Vorschlag: Baut die Verkehrsschilder ab, verschrottet alle Ampeln, reißt den Asphalt auf und pflanzt Blumen. Lasst die Autos 500 Meter vor der Ortseinfahrt stehen und steigt aufs Fahrrad um. Vielleicht könnten euch sogar Pendelbusse zum nächsten Parkplatz außerhalb des Dorfes bringen. Klingt utopisch? Ich war im Urlaub auf Hiddensee. Dort hat nur der Notarzt ein Auto.



Ihre Susanne Reichert

s.reichert@paz-online.de



Buntes, schrilles Treiben auf dem Marktplatz: Bei schönstem Wetter gab „March Fourth“ aus den USA einen Vorgeschmack.

im/5

Musiktage in Peine: Schrill und einmalig

Die Spielmannszüge Stederdorf und Groß Bülten treffen auf amerikanische Marching-Band



Abends dann vor viel Publikum: Zu den Niedersächsischen Musiktagen kamen viele Zuschauer in die Silberkaphalle.

Marching-Musik aus den USA und Spielmannsmusik aus Stederdorf und Groß Bülten trafen gestern bei den Niedersächsischen Musiktagen in Peine aufeinander.

PEINE. Was kommt dabei heraus, wenn zwei gestandene niedersächsische Spielmannszüge auf eine schrille amerikanische Marching-Band treffen? Ein absolut einmaliger Nachmittag mit Musik und Show vom Feinsten – das konnten die mehr als 400 Gäste in der Silberkamp-Sporthalle erleben. Bereits nachmittags hatten sich die drei Kapellen auf dem Marktplatz vorgestellt.

„Man könnte meinen, man wäre im Juli gelandet und Freischießen stände bevor“, begrüßte Jürgen Hösel, Vorstandsvorsitzender der Kreis-Sparkasse Peine abends in der Sporthalle. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung hatte das Konzert gemeinsam mit dem Peiner Freischießen im Zuge der 25. Musiktage organisiert. „Insgesamt finden 65 Konzerte in vier Wochen statt“, erklärte Hösel.

Dann ging's los: Eingeleitet von den Peiner Stadtpfeifern eröffneten die Spielmannszüge aus Groß Bülten und Stederdorf mit bekannten Konzertmärschen den Abend, um mit modernen Stücken zum furiosen Auftritt der amerika-

nischen Marching-Band March Fourth überzuleiten.

In schrillen Kostümen und sichtlich bester Laune stürmten die Musiker aus Portland in Oregon die Sporthalle und sorgten von Anfang an für beste Stimmung. Wuchtig laute Rhythmen, Akrobatik und witzige Tanzeinlagen rissen das Publikum mit. Absoluter Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt aller drei Gruppen in einem grandiosen Finale. Lang andauernder Applaus belohnte die Musiker für die tolle und im Wortsinne einmalige Leistung.

Zu dem einmaligen Spektakel war sogar der Fernsehender Sat.1 gekommen. nic



Machten gemeinsame Sache: Die Spielmannszüge aus Stederdorf und Groß Bülten mit der amerikanischen Marching-Band.

Schnupperkurs zu Besuch im Landtag

Jugendliche sind auf Einladung von Abgeordneten Matthias Möhle im Landtag

Schnuppern im Landtag: Jetzt haben Peiner Jugendliche niedersächsische Landespolitik mal ganz hautnah miterlebt: Sie waren gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Matthias Möhle zu Besuch im Landtag in Hannover.

KREIS PEINE. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Matthias Möhle besuchte der Schnupperkurs Politik der Niedersächsischen Landtag. Der Schnupperkurs wird vom Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil organisiert.

Formsache zu Beginn: Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abgeordneten Möhle und nach der Einweisung in die Tagesordnung wurde der Landtagsfilm gezeigt. Anschließend verbrachten die Ju-

gendlichen eine Stunde auf der Zuschauertribüne des Plenarsaales und verschafften sich einen Einblick über die Arbeit der Abgeordneten.

Danach wurde es ernst, und die jugendlichen Peiner konnten zeigen, dass Demokratie nicht nur ein Lippenbekenntnis ist: Der Landtagsabgeordnete Möhle musste sich den Fragen der jugendlichen Politikinteressierten stellen. Mit einem Erinnerungsfoto auf der Eingangstreppe des Landtagsgebäudes endete der Besuch in der Landeshauptstadt.

Hubertus Heil A



Peiner Jugendliche erkundeten mit dem Abgeordneten Matthias Möhle (vorn rechts) den Niedersächsischen Landtag. privat